

Aufgabe des RFV Dietmannsried
zu WB 238 Caprilli – Test – WB

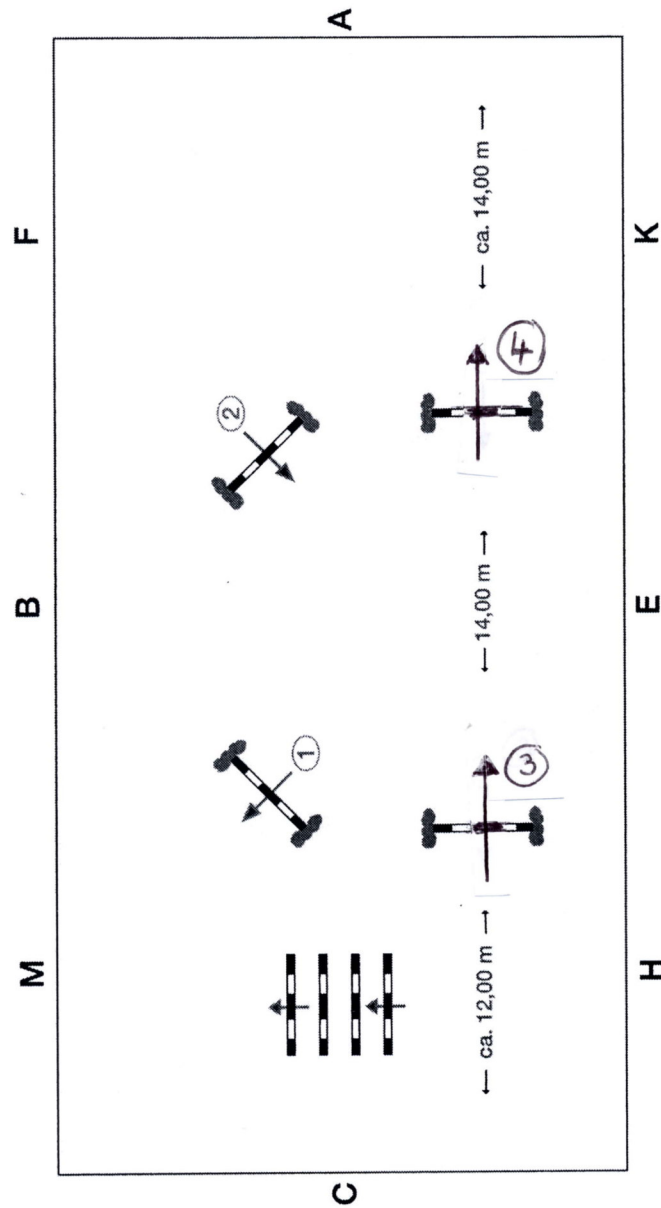
NICHT NACH WBO !! ÄNDERUNG !!

Auf der rechten Hand antraben, leichttraben, ganze Bahn.

- H Rechts um und im leichten Sitz über die Stangen traben, danach leichttraben.
Bei Erreichen des Hufschlags rechts um.
- Nach K Durch die Bahn wechseln, über Kreuz 1 springen, danach im Linksgalopp weiter reiten, leichter Sitz.
- C-X Auf dem Zirkel geritten, bei X durchparieren, Trab
- C Volte 10 m (um Trabstangen), links angaloppieren, aussitzen, ganze Bahn
- F-H durch die ganze Bahn wechseln, über Sprung 2, danach rechts weiter reiten im Galopp, leichter Sitz
- M durchparieren Trab, aussitzen
- E rechts um
- X durchparieren zum Schritt
- B links um, antraben, leichttraben, in der Ecke angaloppieren über Sprung 3 und 4, ganze Bahn
- B durchparieren zum Trab, leichttraben,
- C-X auf dem Zirkel geritten, Zügel aus der Hand kauen lassen
- C Schritt, abwenden und im Schritt auf den Richter zureiten

max. Höhe der Kreuze ca. 60 cm

**Parcoursskizze
zu WB 238 „Caprilli-Test-WB“**



WB 238 Caprilli-Test-WB

Gerittener Wettbewerb mit 3 verschiedenen Schwierigkeitsstufen gemäß Merkblatt „Caprilli-Test“. Kostenlos als Download unter www.pferd-aktuell.de/breitensport/caprilli/caprilli erhältlich.

Anforderungen:

Geritten wird eine Aufgabe mit Dressurlektionen, Trabstangen und kleinen Sprüngen. Der Teilnehmer zeigt mit Springbügelmaß den Grundsitz beim dressurmäßigen Reiten sowie die Ausprägungen des Springsitzes beim Reiten über Trabstangen und Hindernisse.

Bewertung:

Bewertet werden Gleichgewicht und Losgelassenheit des Reiters und damit seine Fähigkeit, sich den ständig verändernden Situationen in der Aufgabe – beim dressurmäßigen Reiten, zwischen den Sprüngen, beim Anreiten zum Sprung, im Absprung, über dem Sprung, in der Landung und beim Weitergaloppieren nach dem Sprung – anzupassen. Das geschmeidige Eingehen des Reiters in die Bewegung des Pferdes, die feine Abstimmung zwischen Reiter und Pferd, Linienführung sowie das Einhalten von Gangart, Tempo und Rhythmus.

Nach Beendigung der Aufgabe erhält der Reiter eine Wertnote von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Hindernisfehler fließen in die Bewertung mit ein. Für den ersten Ungehorsam oder das erste korrigierte Verreiten – auch bei den vorgeschriebenen Dressurlektionen – gibt es keinen Abzug. Für den zweiten Ungehorsam oder das zweite korrigierte Verreiten – auch bei den vorgeschriebenen Dressurlektionen – werden von der Wertnote 0,2 abgezogen. Der dritte Ungehorsam des Pferdes oder ein notwendiges drittes korrigiertes Verreiten führen zum Ausschluss.

Ein Sturz von Reiter und/oder Pferd führt zum sofortigen Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel (empfohlen: VS-Sattel), Trensenzaum
Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Teilnehmers: 8 Jahre